

Presseerklärung

FDP zum Plädoyer Fabels für eine Amtszeit des Oberbürgermeisters bis 2015: „Vollstes Verständnis“

„Vollstes Verständnis“ bekundet die FDP-Stadtratsfraktion für das Plädoyer des CDU-Fraktionsvorsitzenden Wilfrid Fabel, dass Oberbürgermeister Gregor Kathstede (CDU) bis zum regulären Ende seiner Wahlzeit 2015 im Amt bleibt.

„Allerdings steckt dahinter auch der Wunsch, die Kommunalwahl 2014 von der Oberbürgermeisterwahl zu entkoppeln, da bei einer Zusammenlegung die CDU ein schlechteres Ergebnis für sich befürchtet“, erklärt Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Die FDP hatte sich bereits vor einiger Zeit für eine Zusammenlegung der Kommunalwahlen und der Oberbürgermeisterwahlen im nächsten Jahr ausgesprochen, „nicht nur, um die Kosten für eine gesonderte Oberbürgermeisterwahl zu sparen.“

„Auf der anderen Seite akzeptiert die FDP-Fraktion das Votum der CDU und des Oberbürgermeisters, die volle Amtszeit auszuschöpfen und sieht hierin keinen Grund, ein Abwahlverfahren zu initiieren“.